



Herrn Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Antrag

München, den 24.01.2018

Saubere Luft in München Der Feinstaub aus dem Schornstein

Seit geraumer Zeit diskutiert der Münchner Stadtrat, welche Maßnahmen die Landeshauptstadt - zusätzlich zum Luftreinhalteplan - ergreifen kann, um die Münchner Luft zu verbessern.

Die Grenzwerte für Feinstaub werden seit 2011 eingehalten. Der Grenzwert für den Jahresmittelwert bei Stickstoffdioxid wird allerdings seit Jahren an einigen Stellen deutlich überschritten. Die Diskussion dreht sich in der Politik daher ausschließlich um (mögliche) Verbote von Diesel-PKW. Dabei handelt es sich jedoch um eine Gespensterdiskussion. Mögliche Entscheidungen über Fahrverbote müssen von der Bundesregierung getroffen werden.

Auch wenn die Grenzwerte für Feinstaub eingehalten werden, so kann hier durch entsprechende Maßnahmen eine weitere Verbesserung der Luftreinhaltung erreicht werden.

Über 300.000 Kamin-, Kachel- und Pelletöfen wurden laut dem Industrieverband Haus-, Heiz und Küchentechnik e.V. (HKI) alleine 2016 in Deutschland verkauft. Nach Berechnungen des Umweltbundesamtes (UBA) emittieren die privaten Holzfeuerungsanlagen zusammen mehr Feinstaub als sämtliche Pkws und Lkws hierzulande.

Auch wenn neue Kaminöfen deutlich emissionsärmer sind als die alten Modelle, stoßen auch sie immer noch nennenswerte Mengen an Feinstaub und anderen Schadstoffen aus. Werden die Haushalte jedoch über den richtigen Umgang mit ihrem Kaminofen informiert, so sinken die Emissionen drastisch.

Informationen über einige Grundregeln des Heizens:

- die Art des Anzündens
- Restfeuchte des Holzes
- Belüftung der Brennkammer

Eine günstige und effiziente Möglichkeit die Luftqualität in München zu verbessern. Und dies ganz ohne Verbote!

Antrag:

1. Der Stadtrat beschließt eine INFOKAMPAGNE für die Besitzer von Holzfeuerungsanlagen über den richtigen Betrieb dieser Anlagen. Das Informationsmaterial kann über den Einzelhandel und die Schornsteinfeger gezielt an die Betreiber verteilt werden. Weitere Maßnahmen (Online, Print) können flankierend eingesetzt werden.

LKR-Gruppierung im Münchner Stadtrat
Andre Wächter
Fritz Schmude